

1. ÖKOWATT-Kundenausflug am 28. April 2007:

„Neue Technologien nachhaltiger Energieerzeugung“

Am Samstagmorgen, dem 28. April 2007 startete eine Gruppe von Ökowatt-Kunden zum Besuch des Weiterbildungszentrums Brennstoffzelle nach Ulm und zur Besichtigung einer der größten Freiland-Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg.

Herr Pioch hat in einer gut einstündigen Präsentation das **Weiterbildungszentrum Brennstoffzelle Ulm** und dessen Zielsetzung vorgestellt: Als Zusammenschluss der führenden Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg will das WBZU sowohl Fachleute weiterbilden als auch die Öffentlichkeit über diese Technologie und deren Anwendungspotenziale informieren.



So wurde uns nicht nur im Vortrag sondern auch an funktionierenden Anlagen die Wirkungsweise und Anwendungsmöglichkeiten der Brennstoffzelle vorgeführt: Vom Roller über eine Haus- oder Ersatzstromversorgung bis zu einem "Bohr-Test" konnte die Leistung der Brennstoffzelle erlebt werden.

Die Besonderheiten der Brennstoffzellen-Technologie für eine saubere und nachhaltige Energieversorgung hat Herr Pioch anschaulich präsentiert, aber auch die noch vor uns liegenden Herausforderungen bis zum Alltagseinsatz. Am Ende wurde den Teilnehmern noch die konventionelle Kraftwärmekopplung an einem Erdgas-Aggregat und einem Stirling-Motor vorgestellt, die mit der gleichzeitigen Erzeugung von Wärme und Strom sehr viel effizienter mit dem Brennstoffen umgehen als unsere "klassischen" Großkraftwerke, die viel Energie ungenutzt lassen und vergeuden.

Beim anschließenden Besuch im **Röhm Sonnenpark Oberschwaben** wurde die erst im Dezember 2006 in Betrieb genommene Freiland-Photovoltaikanlage besichtigt. Herr Peter Röhm hat als einer der Investoren die Anlage selbst vorgestellt.



Das Besondere an diesem Park ist, dass die Module nicht einfach „auf die grüne Wiese“ gestellt wurden sondern Bestandteil eines innovativen Nutzungskonzeptes sind. Nach Beendigung des Kiesabbaus wird hier ein ca. 30 ha großes Areal umfassend rekultiviert. Statt Motocross-Strecken oder einfache Badeseen anzubieten, wurde in Baltringen (zwischen Laupheim und Biberach) ein klar ökologisches Konzept erarbeitet. Im Interessenausgleich zwischen Naturschutz-, kommunalen und Eigentümerzielen werden neben der 1,06 MWp großen Photovoltaikanlage ein Öko-Campingplatz und ein Wildgehege im rekultivierten Laubwald angelegt werden.

Die über 6.500 Module wurden im November 2006 innerhalb von ca. 4 Wochen installiert. Das Investitionsvolumen für die PV-Anlage betrug über 5 Mio EURO. Das Gelände wird jetzt noch "modelliert" und begrünt. Die offizielle Eröffnung des Solarparks wird im Juni mit Umweltministerin Tanja Gönner stattfinden. Für die Realisierung des Gesamtkonzeptes mit Wiederaufforstung, Wildpark und Campingplatz wollen sich die Investoren bis 2010 Zeit nehmen und haben die Ökowatt-Besucher schon jetzt zur Einweihung eingeladen!

Bericht: Kai Damitz